



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Kultur und Medien
Frau Christina Osei MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1481

A12

14. August 2023
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
411
bei Antwort bitte angeben

Ina Brandes

**Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am 17. August
2023, TOP 8 „KulturPass“**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion hat den o. g. Bericht beantragt. Dieser Bitte komme
ich gerne nach.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Brandes

Anlage

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4338
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



**Schriftlicher Bericht
der Ministerin für Kultur und Wissenschaft
an den Ausschuss für Kultur und Medien**

Seite 2 von 3

„KulturPass“

Der KulturPass ist ein Programm der Bundesregierung, das Jugendliche in Deutschland dabei unterstützt, die Vielfalt der Kultur im Land kennenzulernen und zu erleben. Alle jungen Menschen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten nach Registrierung ein virtuelles Budget von 200 Euro, das sich innerhalb von zwei Jahren über die KulturPass-App einsetzen lässt. Kulturanbietende können über eine Web-Plattform unterschiedlichste Angebote auf dem digitalen Marktplatz platzieren.

Bundesweit wurden mit Stand 9. August 2023 196.027 Reservierungen von Kulturangeboten mit dem KulturPass getätigt. Zum Stand 9. August 2023 stellen sich die Reservierungen nach Sparten wie folgt dar:

Bücher	95.543	48,74%
Kino	70.754	36,09%
Konzerte und Bühne	27.417	13,99%
Museen und Parks	1.166	0,59%
Musikinstrumente	757	0,39%
Tonträger	361	0,18%
Noten	29	0,01%

In Nordrhein-Westfalen haben sich bisher 790 Kulturanbietende auf der KulturPass-Plattform registriert. Darüber hinaus sind zahlreiche (auch kleine, lokale) Veranstaltungen über Zwischenanbieter im Angebot, die deswegen nicht in der Anbieterliste geführt werden, aber über die Suchfunktion in der App zu finden sind. Für alle Anbietenden ist es weiterhin laufend möglich, sich beim KulturPass zu registrieren.

In 2023 richtet sich der KulturPass zunächst an alle Jugendlichen mit Wohnsitz in Deutschland, die 2023 18 Jahre alt werden. Bundesweit sind daher rund 750.000 Personen teilnahmeberechtigt. Das KulturPass-Budget kann ab dem 18. Geburtstag freigeschaltet werden. Der



Download der KulturPass-App und die Registrierung auf dem KulturPass mit eigenem Profil sind auch anderen Altersgruppen möglich. Bundesweit haben mit Stand 9. August 2023 423.027 Personen die KulturPass-App heruntergeladen. Davon haben sich 358.512 Personen auf dem KulturPass mit einem eigenen Profil registriert. Von diesen haben wiederum 136.735 18-Jährige ihr KulturPass-Budget freigeschaltet. Zur Nutzung in den einzelnen Bundesländern hat die Beauftragte für Kultur und Medien (BKM) noch keine Zahlen zur Verfügung stellen können. Allerdings arbeitet die BKM daran, diese den Ländern zeitnah und so weit möglich zu liefern. Sobald diese vorliegen, wird der Ausschuss für Kultur und Medien in einer seiner nächsten Sitzungen informiert.

Die Landesregierung hat alle Kultureinrichtungen über die jeweiligen Fachreferate in der Kulturabteilung eingeladen, sich auf der Plattform zu registrieren. Außerdem sorgen einschlägige Einrichtungen wie z.B. die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung über ihre Kanäle dafür, dass die betreffenden Jugendlichen darauf aufmerksam gemacht werden. Parallel hatte sich Staatsministerin Claudia Roth an die Ministerin für Schule und Bildung mit der Bitte gewandt, in den Schulen Nordrhein-Westfalens auf die Initiative „KulturPass“ aufmerksam zu machen. Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalens hat daraufhin die Bezirksregierungen gebeten, in geeigneter Form die Schulen zum KulturPass zu informieren.